K-Ö
Gemäß des § 3 Abs. 1 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376/1992 i. d. g. F)
Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0
Zertifiziertes Informationssicherheits-Managementsystem nach ÖNORM ISO/IEC 27001 REG Nr. 35/0
Zertifiziertes Umweltmanagement-System nach EMAS REG Nr. AT-000680 und ÖNORM EN ISO 14001 REG Nr. 02982/0

AgrarMarkt Austria

www.ama.at

Jahresbericht

EIER UND GEFLÜGEL | für das Jahr 2024

Marktübersicht

Preisbericht Österreich

Markt Österreich

Markt und Preise international

I N H A L T

I. .....JAHRESRÜCKBLICK 3

II. .....PREIS UND PRODUKTIONSÜBERSICHT 7

A) Preis- und Produktionsübersicht Österreich – Eier und Geflügel 7

III. .....EIER – PREISBERICHT ÖSTERREICH 8

B) Monatliche Entwicklung der Packstellenabgabepreise 8

IV. .....GEFLÜGEL – PREISBERICHT ÖSTERREICH 10

C) Monatliche Entwicklung der Geflügelpreise 10

V. .....GEFLÜGEL – MARKT ÖSTERREICH 10

D) Hühnerschlachtungen 10

E) Bruteinlagen und Kükenschlupf 11

F) Marktpreise für Futtermittelmischungen 11

VI. .....GRAFIKEN ÖSTERREICH 12

G) Österreich: Preise Legehennenfutter (erste Legephase) GVO-frei 12

H) Österreich: Preise Masthühnerkükenfutter (Phase 2) GVO-frei 12

I) Eier: Erzeugung, Inlandsverwendung und Selbstversorgungsgrad 14

J) Geflügel: Erzeugung, Inlandsverwendung und Selbstversorgungsgrad 14

VII. .....MARKT UND PREISE EUROPÄISCHE UNION 15

K) Packstellenpreise für Eier aus Käfig- bzw. Bodenhaltung 15

L) Hühnerfleischpreise 16

VIII. .....GRAFIKEN EUROPÄISCHE UNION 17

M) Haltungsformen Legehennen 2024 17

N) Hauptproduzenten Eier & Geflügel 2024 17

I. JAHRESRÜCKBLICK

Packstellenpreise stabil, aber unter Vorjahresniveau

Die Packstellen meldeten ganzjährig lebhafte Bestellmengen des Lebensmittelhandels. Neben den Absatzspitzen zu Ostern und Weihnachten gab es eine fast durchgehend rege Nachfrage. Während der Sommermonate verschoben sich die Absatzwege zunehmend vom Verbrauch in den Haushalten zum Konsum in Gastronomie und Hotellerie. Die durchschnittlichen Packstellenpreise waren im Jahresverlauf relativ stabil. Die verkaufsstärkste Gewichtsklasse M lag bei allen Haltungsformen knapp unter dem Vorjahreswert. Für Bodenware der Gewichtsklasse M wurde ein Durchschnittspreis von EUR 15,80 je 100 Stück (-1,5 %) gemeldet. Freilandeier der Größe M wurden im Jahresmittel um EUR 19,34 je 100 Stück an den Handel vermarktet (-2,3 %), Bio-Eier um EUR 31,24 je 100 Stück (-1,5 %).

Weitere Entspannung bei den Futtermittelpreisen

Nach einem massiven Anstieg der Futtermittelkosten nach Beginn des Ukraine-Kriegs im Jahr 2022 und einer rückläufigen Entwicklung im Jahr 2023 fielen die Preise im Berichtsjahr weiter. Insbesondere nachgebende Getreidepreise führten zu einer Entspannung bei den Futtermittelkosten.

Die Futtermittelhersteller meldeten für Legehennenfutter (erste Legephase, GVO-frei) einen durchschnittlichen Verkaufspreis von 36,74 Euro je 100 kg im Jahresschnitt. Das entspricht einer Preisrücknahme von knapp 6,30 Euro je 100 kg im Vergleich zu 2023 (-15 %). Die Kosten für Masthühnerkükenfutter gaben 2024 auf 46,94 Euro je 100 kg nach. Das sind knapp 6 Euro weniger (-11 %) im Vorjahresvergleich.

Eiermarkt 2024: Selbstversorgungsgrad sinkt leicht

Laut den Versorgungsbilanzen der Statistik Austria führte die höhere Inlandsverwendung bei gleichzeitig gesunkener Produktion zu einer geringeren Selbstversorgung mit Eiern und Eiprodukten. Mit 87 % lag der Wert drei Prozentpunkte unter dem Niveau von 2023. Österreichs Legehennenbetriebe erzeugten in Summe 2,33 Mrd. Eier (144.165 t) – ein Minus von 1,1 % gegenüber 2023. Die Inlandsverwendung wuchs auf 165.094 t, was einem Plus von 1,7 % im Vergleich zu 2023 entsprach. Der Nahrungsverbrauch lag mit 142.284 t knapp

über dem Vorjahreswert (+1,3 %). Mit 250 Eiern pro Kopf konsumierten die Österreicherinnen und Österreicher zwei Eier mehr als im Jahr zuvor. Die Bilanz der Statistik Austria berücksichtigt dabei Eier und die wichtigsten eihaltigen Produkte. (*Quelle: Statistik Austria)*

Außenhandel Eiermarkt: mehr Importe

Mit einer Importmenge von 26.599 t Eiern und Eiprodukten blieb Österreich weiterhin ausgeprägter Nettoimporteur. Die Einfuhrmengen nahmen gegenüber 2023 weiter zu, mit einem Mengenplus von rund 1.600 t (+6 %). Deutschland blieb sowohl bei den Einfuhren als auch bei den Ausfuhren der wichtigste Handelspartner. Rund drei Viertel der Exporte gingen ins Nachbarland. Die Exporte für Eier und Eiprodukte sanken 2024 auf insgesamt 8.842 t. Das ist ein Minus von knapp 1.900 t (-18 %) gegenüber dem Vorjahr (10.733 t). *(Quelle: Statistik Austria)*

Marktanalyse RollAMA 2024: Eier bleiben beliebt

Die Österreicherinnen und Österreicher kauften im Jahr 2024 5,8 % mehr Eier als noch im Jahr 2023 und gaben dafür um 7,6 % mehr aus. Laut Daten der AMA-Marketing gaben die Verbraucher monatlich durchschnittlich 5,40 Euro für Eier im Lebensmitteleinzelhandel aus. Jedes zweite gekaufte Ei stammte aus Bodenhaltung. Mit einem Anteil von 49,7 % erzielte das Bodenhaltungssegment den höchsten Absatzanteil. Allerdings stieg die Nachfrage nach Eiern aus Freilandhaltung in den letzten Jahren zunehmend. Im Jahr 2024 konnten Freilandeier mit einem mengenmäßigen Anteil von 37,6 % den größten Zuwachs verzeichnen. Der Anteil der Bio-Eier gab geringfügig auf 12,7 % nach.

Heimischer Geflügelmarkt: Schlachthofpreise unter Vorjahresniveau

Die Verkaufspreise für Hühnerfleisch lagen im Jahr 2024 bei allen Kategorien unter der Vorjahreslinie. Nach dem erheblichen Preisanstieg im Jahr 2022 und einer weiteren Steigerung 2023 sanken die Preise 2024 wieder. Grillfertig lose Ware wurde im Jahresschnitt um EUR 3,39 je kg an den Handel vermarktet. Das war eine Reduktion von knapp 5 % im Vergleich zu 2023. Das größte Minus zeigte sich bei grillfertiger Tassenware mit EUR 3,35 je kg (-9 %). Die Verkaufspreise für Keulen beliefen sich auf durchschnittlich EUR 4,40 je kg (-1 %). Das Hühnerfilet wurde im Jahresmittel um EUR 8,65 je kg verkauft (-2 %).

Vogelgrippe in Österreich: erstmalig Geflügelbetriebe betroffen

Neben zahlreichen Ausbrüchen bei Wildvögeln und vereinzelten Infektionen auf privaten Kleinhaltungen war Ende Oktober 2024 erstmalig ein gewerblicher Betrieb vom hochansteckenden H5N1-Virus betroffen. Am 29.10. wurde ein Vogelgrippe-Fall in einem Legehennenbetrieb mit 25.000 Tieren in Amstetten bestätigt. Nach weiteren Ausbrüchen bei Betrieben im geflügelintensiven Bezirk Amstetten wurde mit 8.11. ganz Österreich zum Gebiet mit erhöhtem Risiko erklärt. Der Bezirk Amstetten weist mit 3,3 Mio. Tieren den größten Geflügelbestand in Österreich auf – die Branche war entsprechend alarmiert. 25 Bezirke in Nieder- und Oberösterreich, der Steiermark, Salzburg, Kärnten und im Burgenland wurden zudem als Gebiete mit einem stark erhöhten Risiko eingestuft. Hier galt für Betriebe mit mehr als 50 Tieren Stallpflicht. Der Infektionsdruck durch die Vogelgrippe stieg im Berichtsjahr besonders früh und stärker als in den letzten Jahren. Laut Geflügelwirtschaft waren 2024 insgesamt zwei große Legehennenbetriebe, zwei Putenbetriebe und ein Junghennenbetrieb betroffen. Etwas 250.000 Tiere mussten gekeult werden. Der Schaden wurde auf rund 8 Mio. Euro beziffert. Ende November gab die Branche Entwarnung, da keine neuen Fälle in Geflügelhaltungen gemeldet wurden. Die zwei erweiterten Sperrzonen mit entsprechenden Verbringungs- und Handelsbeschränkungen, regelmäßigen Kontrollen und strengen Biosicherheitsmaßnahmen blieben bis Mitte Dezember 2024 aufrecht.

Aufgrund der Keulungen standen weniger Hühner für die Eiproduktion zur Verfügung. Die Versorgung mit Eiern aus Boden- und Freilandhaltung war zum Jahresende knapp bedarfsdeckend. Bio-Ware war gefragt, konnte jedoch nicht in vollem Umfang an den Handel geliefert werden.

Selbstversorgungsgrad bei Geflügel nimmt leicht zu

Laut den Versorgungsbilanzen der Statistik Austria wurde 2024 wieder mehr Geflügelfleisch produziert. Die Bruttoerzeugung, also die Menge der gemästeten Tiere, stieg auf 158.411 t – ein Plus von rund 8.300 t (+5,6 %) im Vergleich zum Vorjahr. Die Nettoerzeugung, die die Inlandsschlachtungen umfasst, lag bei 176.818 t und erhöhte sich um 7.600 t (+4,5 %) im Vergleich zu 2023. Die Hühnerproduktion, einschließlich Masthühnern und Suppenhennen, machte mit 136.299 t weiterhin den größten Anteil von 86 % aus. Die Putenmast stieg auf knapp 20.500 t und trug mit rund 13 % einen deutlich kleineren Anteil bei.

Österreich ist zur Deckung des heimischen Bedarfs auf Importe angewiesen. Der Selbstversorgungsgrad bei Geflügel zog im Jahr 2024 auf 74 % an.

Das ist eine moderate Erhöhung um einen Prozentpunkt gegenüber 2023. Innerhalb der verschiedenen Kategorien gab es jedoch unterschiedliche Entwicklungen: Die Versorgung bei Hühnerfleisch blieb mit 81 % stabil zum Vorjahr. Am Putenmarkt konnte mit 51 % nach dem Rückgang im Jahr 2023 wieder die 50-Prozent-Marke erreicht werden. Die Inlandsnachfrage nach Entenfleisch wurde 2024 zu 30 % durch heimische Mäster gedeckt, was einen kleinen Anstieg im Vergleich zu 29 % im Jahr 2023 bedeutet. Beim Gänsefleisch nahm der Selbstversorgungsgrad nach einem Minus im Vorjahr auf 38 % zu (2023: 28 %).
Der Inlandsverbrauch von Geflügel ist in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen. Mit rund 213.000 t im Jahr 2024 verzeichnete er im Vergleich zum Vorjahr einen Anstieg von 4 %. Beim Hühnerfleisch fiel der Anstieg mit knapp 6 % noch deutlicher aus und betrug 167.257 t. Der Pro-Kopf-Verbrauch bei Geflügelfleisch zog 2024 insgesamt auf 23,2 kg an – ein Plus von 0,8 kg gegenüber 2023. Davon entfielen 18,2 kg auf Hühnerfleisch und 4,4 kg auf Pute. *(Quelle: Statistik Austria)*

Außenhandel Geflügelfleisch: Anstieg bei Importen

Österreich blieb 2024 weiterhin Nettoimporteur bei Geflügelfleisch und Schlachtnebenerzeugnissen. Importe von 137.488 t standen Exporten im Ausmaß von 74.310 t gegenüber. Im Vergleich zu 2023 stiegen die Ausfuhrmengen um 11 %, während die Importe mit einem Anstieg von 21 % noch deutlicher zulegten. Deutschland war weiterhin wichtigstes Lieferland vor Ungarn und Polen. Knapp drei Viertel der österreichischen Geflügelexporte gingen nach Deutschland, weitere wichtige Abnehmer waren Slowenien und Ungarn.
(Quelle: Statistik Austria)

Trend zu Geflügelfleisch hält an

Die RollAMA-Daten für 2024 zeigen, dass sich der Trend zu Geflügelfleisch fortsetzte. Die Einkaufsmengen von Hühnerfleisch stiegen um 5,1 % verglichen zu 2023. Bei Putenfleisch gab es eine Steigerung von 2,2 %. Wertmäßig gaben die Einkaufspreise im Lebensmitteleinzelhandel gegenüber 2023 leicht nach, wobei Hühnerfleisch mit -1,4 % stärker im Preis fiel als Putenfleisch mit -1 %. Aktionen waren weiterhin wichtig: 45,5% der Fleisch- und Geflügeleinkäufe wurden im Vorjahr rabattiert gekauft. Besonders bei höherpreisigen Produkten wie Fleisch und Wurst nutzten die Kunden Aktionen und Rabattpickerl.

II. PREIS UND PRODUKTIONSÜBERSICHT

A) Preis- und Produktionsübersicht Österreich – Eier und Geflügel

	Hühner				Truthühner		Eier		
	Preise (lebend)	**Schlachtungen**[1]	**Bestand**[2]	**Selbstversor-gungsgrad**	**Preise** (lebend)	**Selbstversor-gungsgrad**	**Preise**[3]	**Erzeugung**	**Selbstversor-gungsgrad**
Jahr	EUR/100kg	in Tonnen	in 1.000 Stk	in %	EUR/100 kg	in %	EUR/100 Stk	in Tonnen	in %
2000	78,12	85.686	-	87	107,27	51	6,69	86.053	74
2001	81,25	87.307	-	86	113,37	49	6,98	86.126	75
2002	80,57	86.897	-	90	105,38	50	7,23	87.987	75
2003	79,90	88.460	5.590	92	106,57	51	7,67	85.130	74
2004	80,16	87.905	-	84	107,94	49	7,54	87.039	75
2005	80,45	88.468	5.584	84	103,60	43	6,98	89.271	74
2006	80,45	83.959	-	83	103,78	45	7,07	90.613	74
2007	81,67	94.116	6.845	90	112,65	40	8,99	94.964	77
2008	89,66	95.312	-	92	124,50	43	10,04	96.009	77
2009	91,60	99.434	-	92	118,18	40	9,36	91.911	74
2010	91,60	100.435	6.857	90	114,78	45	9,35	94.631	75
2011	93,35	102.581	-	87	130,95	46	9,19	102.678	82
2012	92,36	98.863	-	83	139,88	46	10,44	106.901	83
2013	107,66	98.483	7.082	83	146,02	42	10,80	109.788	82
2014	107,66	100.483	-	81	144,32	39	10,38	113.567	84
2015	107,66	102.498	-	80	150,36	37	9,93	116.866	84
2016	107,66	106.819	7.670	79	150,14	40	10,11	121.467	86
2017	107,66	110.058	-	82	147,35	42	10,36	124.728	86
2018	105,39	113.646	-	82	151,21	43	11,19	127.585	86
2019	100,85	116.560	-	83	151,21	42	11,22	129.358	86
2020	100,85	125.149	9.467	88	151,21	44	11,50	134.271	90
2021	100,85	128.153	-	89	160,05	48	12,48	143.801	92
2022	101,73	128.886	-	86	188,32	51	16,44	147.786	94
2023	108,92	128.523	-	81	177,29	49	17,49	145.807	90
2024	115,18	136.299	-	81	164,11	51	17,31	144.165	87

Quelle: Statistik Austria

1) Bruttoeigenerzeugung (Schlachtgewicht)
2) Viehzählung Mastküken und Jungmasthühner laut Agrarstrukturerhebung
3) Erzeugerpreise für Eier aus Bodenhaltung, Durchschnitt für die Gewichtsklasse M (ab 2009, davor für Käfighaltung)

III. EIER – PREISBERICHT ÖSTERREICH

B) Monatliche Entwicklung der Packstellenabgabepreise

in EUR/100 Stück

Preisbasis: Verkaufspreise an den Handel ab Packstelle (gewichtete Durchschnittspreise), Ware sortiert auf Höcker. Verkäufe an Diskonter sowie Preisaktionen sind enthalten.

nicht enthalten sind: Logistikkosten (ab der Packstelle), Verkäufe an andere Packstellen, Verkaufspreise für Industrieware, Listungsgelder, Werbekostenzuschüsse.

BODENHALTUNG														
		Jän	**Feb**	**Mär**	**Apr**	**Mai**	**Jun**	**Jul**	**Aug**	**Sept**	**Okt**	**Nov**	**Dez**	**Jahr**
XL	2022	16,42	16,85	16,66	20,12	20,93	21,00	21,19	21,82	21,84	21,43	21,04	21,66	20,08
	2023	20,86	21,02	21,56	*	*	*	*	*	*	*	*	*	21,15
	2024	*	**21,32**	**21,52**	**21,25**	**21,75**	**21,76**	*	*	**21,71**	**21,65**	**21,32**	**21,85**	**21,57**
L	2022	13,59	13,62	14,16	17,16	17,61	17,60	17,63	17,60	17,58	17,68	17,71	17,69	16,64
	2023	17,66	17,54	17,62	17,66	17,77	17,69	17,76	17,68	17,52	17,60	17,53	17,42	17,62
	2024	**17,29**	**17,25**	**17,24**	**17,36**	**17,27**	**17,30**	**17,48**	**17,36**	**17,35**	**17,37**	**17,36**	**17,40**	**17,34**
M	2022	11,88	11,71	12,80	15,52	16,19	16,21	16,19	16,33	16,35	16,13	15,96	16,03	15,11
	2023	16,04	16,02	16,20	16,03	16,02	16,13	16,11	16,10	15,95	15,92	15,99	16,01	16,04
	2024	**15,81**	**15,81**	**15,88**	**15,74**	**15,70**	**15,74**	**15,81**	**15,79**	**15,79**	**15,86**	**15,80**	**15,92**	**15,80**
L/M	2022	13,16	12,99	12,59	15,60	15,28	15,38	14,57	16,37	17,04	16,90	17,02	17,11	15,33
	2023	17,09	17,11	17,50	17,02	17,02	17,11	17,10	17,03	16,98	16,59	16,59	16,72	16,99
	2024	**16,83**	**16,97**	**17,67**	**17,38**	**16,97**	**17,72**	**17,92**	**16,99**	**17,78**	**17,33**	**17,65**	**17,78**	**17,42**

Quelle: AMA, meldepflichtige Packstellen mit jährlich mehr als 5 Millionen abgepackten Eier

FREILANDHALTUNG														
		Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
XL	2022	21,52	20,83	20,67	25,37	26,30	26,85	27,31	27,90	26,13	29,49	29,33	28,37	25,84
	2023	29,35	28,44	29,24	29,90	30,24	29,88	27,83	26,81	26,70	26,75	27,29	27,33	28,31
	2024	**27,25**	**28,27**	**27,93**	**28,43**	**26,47**	**26,05**	**25,75**	**24,61**	**23,85**	**25,24**	**25,85**	**25,64**	**26,28**
L	2022	17,52	17,54	18,25	21,50	21,85	22,02	21,93	21,77	21,86	21,72	21,62	21,72	20,78
	2023	21,63	21,63	21,49	21,58	21,53	21,55	21,30	21,44	21,20	21,24	21,05	21,08	21,39
	2024	**21,10**	**21,08**	**20,92**	**21,00**	**20,89**	**20,95**	**20,75**	**21,00**	**20,88**	**20,97**	**20,93**	**21,13**	**20,97**
M	2022	14,97	15,00	15,69	19,37	19,81	19,85	19,87	20,17	19,78	19,92	20,20	20,02	18,72
	2023	19,86	19,85	20,00	19,98	19,96	19,95	19,84	19,82	19,63	19,58	19,53	19,48	19,79
	2024	**19,51**	**19,32**	**19,48**	**19,45**	**19,33**	**19,08**	**19,46**	**19,49**	**19,28**	**19,34**	**19,24**	**19,04**	**19,34**
L/M	2022	16,01	16,43	17,05	20,84	21,72	21,54	21,79	21,97	22,12	21,89	22,18	21,80	20,45
	2023	21,53	21,50	21,76	21,62	21,54	21,64	22,90	24,01	24,02	24,08	24,53	24,31	22,79
	2024	**23,64**	**23,68**	**24,05**	**24,69**	**24,41**	**24,95**	**25,50**	**25,49**	**25,64**	**24,83**	**25,00**	**25,87**	**24,81**

Quelle: AMA, meldepflichtige Packstellen mit jährlich mehr als 5 Millionen abgepackten Eiern

BIO-HALTUNG														
		Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
XL	2022	32,68	32,99	34,05	36,88	37,97	37,96	37,99	37,99	37,91	37,99	37,69	37,69	36,65
	2023	37,67	37,68	37,72	37,62	37,76	36,75	36,29	35,73	35,91	35,97	35,94	36,00	36,75
	2024	**36,38**	**36,07**	**36,08**	**36,08**	**36,09**	**35,96**	**36,36**	**36,30**	**36,27**	**36,36**	**36,77**	**36,59**	**36,28**
L	2022	28,94	28,99	29,65	32,03	33,39	33,48	33,69	33,73	34,02	33,66	33,55	33,76	32,41
	2023	33,65	33,59	33,36	33,65	33,68	33,60	33,39	33,18	33,25	33,20	33,12	32,83	33,38
	2024	**32,89**	**32,79**	**32,69**	**33,02**	**32,78**	**32,85**	**32,91**	**33,15**	**32,84**	**32,81**	**32,12**	**32,58**	**32,79**
M	2022	28,02	28,14	28,51	30,59	31,98	32,02	32,06	31,99	32,07	32,08	32,25	32,29	31,00
	2023	32,35	32,40	32,14	32,31	32,21	31,96	31,32	31,32	31,23	31,19	31,17	31,09	31,72
	2024	**31,29**	**31,28**	**31,17**	**31,33**	**31,39**	**31,38**	**31,26**	**31,27**	**31,03**	**31,16**	**31,14**	**31,18**	**31,24**

Quelle: AMA, meldepflichtige Packstellen mit jährlich mehr als 5 Millionen abgepackten Eiern

IV. GEFLÜGEL – PREISBERICHT ÖSTERREICH

C) Monatliche Entwicklung der Geflügelpreise

in EUR/kg

Preisbasis: Verkaufspreise an den Handel ab Schlachthof / Zerlegebetrieb ohne Umsatzsteuer (gewogene Durchschnittspreise), Verkäufe an Diskonter sowie Preisaktionen sind enthalten.

bratfertig/lose	Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2022	2,45	2,50	2,54	2,66	2,79	2,90	3,00	3,01	2,98	3,04	3,40	*	2,84
2023	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
2024	*	*	3,23	*	*	*	*	*	*	*	*	*	3,23
bratfertig/Tasse	**Jän**	**Feb**	**Mär**	**Apr**	**Mai**	**Jun**	**Jul**	**Aug**	**Sept**	**Okt**	**Nov**	**Dez**	**Jahr**
2022	3,26	3,39	3,47	3,76	3,69	3,96	4,01	4,22	4,07	4,01	4,07	4,05	3,83
2023	4,03	4,03	4,20	4,21	4,08	4,24	3,93	4,00	3,89	3,88	3,84	3,67	4,00
2024	3,68	3,74	3,87	3,68	3,98	3,79	3,87	3,77	3,84	3,82	3,82	3,89	3,81
grillfertig/lose	**Jän**	**Feb**	**Mär**	**Apr**	**Mai**	**Jun**	**Jul**	**Aug**	**Sept**	**Okt**	**Nov**	**Dez**	**Jahr**
2022	2,94	2,98	3,01	3,20	3,26	3,51	3,60	3,57	3,65	3,48	3,71	3,74	3,39
2023	3,69	3,68	3,70	3,69	3,64	3,54	3,50	3,47	3,51	3,41	3,42	3,44	3,56
2024	3,43	3,39	3,39	3,36	3,34	3,41	3,42	3,33	3,36	3,39	3,41	3,43	3,39
grillfertig/Tasse	**Jän**	**Feb**	**Mär**	**Apr**	**Mai**	**Jun**	**Jul**	**Aug**	**Sept**	**Okt**	**Nov**	**Dez**	**Jahr**
2022	3,14	3,22	3,33	3,44	3,57	3,85	3,92	3,87	3,90	3,91	3,91	3,89	3,66
2023	3,92	3,97	3,90	3,91	3,85	3,68	3,57	3,60	3,53	3,44	3,40	3,40	3,68
2024	3,39	3,39	3,38	3,38	3,33	3,30	3,35	3,34	3,40	3,35	3,33	3,31	3,35
Filet	**Jän**	**Feb**	**Mär**	**Apr**	**Mai**	**Jun**	**Jul**	**Aug**	**Sept**	**Okt**	**Nov**	**Dez**	**Jahr**
2022	7,67	7,71	7,87	8,12	8,45	8,83	9,07	9,08	9,06	9,36	8,90	9,31	8,62
2023	9,34	9,34	9,26	9,29	9,06	8,78	8,52	8,49	8,47	8,62	8,48	8,70	8,86
2024	8,74	8,69	8,78	8,72	8,60	8,38	8,61	8,51	8,52	8,78	8,60	8,90	8,65
Keulen	**Jän**	**Feb**	**Mär**	**Apr**	**Mai**	**Jun**	**Jul**	**Aug**	**Sept**	**Okt**	**Nov**	**Dez**	**Jahr**
2022	3,59	3,96	3,61	3,68	4,56	4,57	4,18	4,32	4,57	4,79	4,78	5,16	4,31
2023	4,98	4,63	4,46	4,77	4,78	4,24	4,11	4,22	4,27	4,24	3,97	4,68	4,45
2024	4,73	4,67	4,71	4,77	4,57	4,44	4,48	4,51	4,25	4,52	3,46	3,66	4,40

Quelle: AMA, meldepflichtige Betriebe mit jährlich mehr als 500.000 Masthühner-Schlachtungen

V. GEFLÜGEL – MARKT ÖSTERREICH

D) Hühnerschlachtungen

in 1.000 Stück

	Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2022 Geflügel insgesamt	8.269	7.700	9.230	8.568	9.199	8.849	8.017	8.563	8.604	7.702	8.244	8.880	101.826
2023 Geflügel insgesamt	8.324	7.425	8.921	8.101	8.762	8.512	8.005	8.848	8.531	8.609	8.664	8.692	101.393
2024 Geflügel insgesamt	**8.723**	**8.109**	**8.527**	**9.102**	**9.155**	**8.243**	**9.377**	**8.871**	**8.969**	**9.427**	**8.570**	**9.140**	**106.213**

Quelle: Statistik Austria

Aus Datenschutzgründen werden ab 2022 nur noch die Schlachtzahlen für Geflügel insgesamt veröffentlicht (d.h. zusätzlich zu den Hühnern sind hier Enten, Gänse, Truthühner und Perlhühner inkludiert).

E) Bruteinlagen und Kükenschlupf

in 1.000 Stück

LEGERASSEN - Bruteinlagen / Kükenschlupf													
Einlagen	**Jän**	**Feb**	**März**	**April**	**Mai**	**Juni**	**Juli**	**Aug**	**Sept**	**Okt**	**Nov**	**Dez**	**Jahr**
2022	2.330	1.585	2.508	2.128	1.968	2.391	1.089	1.571	2.404	1.458	1.511	2.980	23.924
2023	2.048	2.358	2.635	2.332	2.647	2.365	1.333	2.725	1.658	1.030	2.792	2.662	26.585
2024	2.594	3.004	1.863	2.550	3.272	1.836	1.491	2.785	2.364	1.951	2.492	1.784	27.988
Schlupf	**Jän**	**Feb**	**Mär**	**Apr**	**Mai**	**Jun**	**Jul**	**Aug**	**Sept**	**Okt**	**Nov**	**Dez**	**Jahr**
2022	1506*	1762*	1678*	1572*	1786*	2023*	1440*	993*	1469*	1469*	954*	1832*	18.476
2023	1.901*	1.683*	2.258*	1.907*	1.915*	2.420*	1.340*	1.538*	1.724*	992*	1.551*	1.984*	21.213
2024	2.238*	2.622*	1.680*	1.621*	2589*	2.015*	1.399*	1.600*	1.820*	2.100*	1.305*	1.811*	22.811
***aussortierte Hahnenküken**	**Jän**	**Feb**	**Mär**	**Apr**	**Mai**	**Jun**	**Jul**	**Aug**	**Sept**	**Okt**	**Nov**	**Dez**	**Jahr**
2022	754	881	840	787	894	1.012	720	495	735	735	473	917	9.242
2023	951	842	1.130	954	958	1.211	670	769	862	497	776	992	10.611
2024	1.119	1.311	841	811	1.295	1.008	699	800	910	1.056	653	906	11.410

MASTRASSEN - Bruteinlagen / Kükenschlupf													
Einlagen	**Jän**	**Feb**	**Mär**	**Apr**	**Mai**	**Jun**	**Jul**	**Aug**	**Sept**	**Okt**	**Nov**	**Dez**	**Jahr**
2022	8.398	8.791	11.239	8.908	8.247	10.499	8.234	8.442	10.643	8.851	8.505	10.203	110.959
2023	8.324	8.518	10.491	8.579	8.326	10.579	9.016	10.775	8.281	8.194	10.922	8.671	110.676
2024	8.501	11.687	9.091	9.001	11.144	8.636	8.813	11.137	9.035	11.283	8.784	8.746	115.857
Schlupf	**Jän**	**Feb**	**Mär**	**Apr**	**Mai**	**Jun**	**Jul**	**Aug**	**Sept**	**Okt**	**Nov**	**Dez**	**Jahr**
2022	6.536	6.976	8.592	7.053	6.807	8.153	6.592	6.877	8.490	6.987	6.992	8.225	88.282
2023	6.596	6.642	8.548	6.701	6.853	8.583	6.910	8.677	6.722	6.891	8.657	6.915	88.695
2024	7.051	8.654	7.139	7.367	8.893	6.968	7.029	8.793	7.251	8.744	7.029	7.069	91.987

* darunter aussortierte Hahnenküken

Quelle: Statistik Austria

F) Marktpreise für Futtermittelmischungen

in EUR/100 kg ohne USt - frei Betrieb, gewichteter Durchschnittspreis, ab einer Mindestabnahmemenge von 12 Tonnen lose Staffel, konventionelles Futter, exklusive Bio-Ware. Es wird darauf hingewiesen, dass sowohl regionale Preisunterschiede der eingesetzten Rohstoffe als auch Preisunterschiede des eingesetzten Proteinträgers auf den gewichteten Durchschnittspreis Einfluss nehmen können.

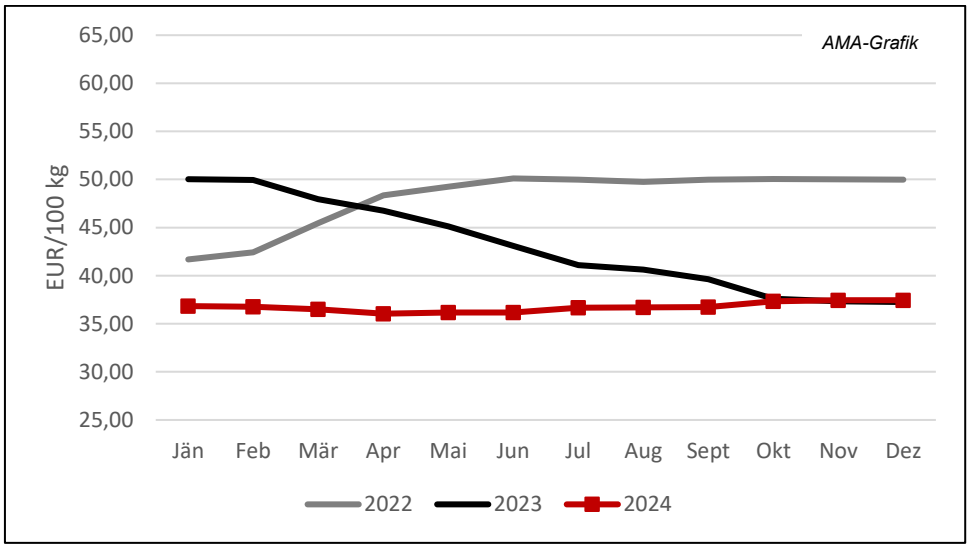
Legehennenfutter (erste Legephase) GVO-frei													
	Jän	**Feb**	**Mär**	**Apr**	**Mai**	**Jun**	**Jul**	**Aug**	**Sept**	**Okt**	**Nov**	**Dez**	**Jahr**
2022	41,69	42,42	45,47	48,34	49,24	50,11	49,98	49,76	49,98	50,06	50,02	49,98	**48,09**
2023	50,03	49,94	47,96	46,74	45,13	43,09	41,10	40,64	39,64	37,61	37,34	37,26	**43,04**
2024	36,85	36,76	36,50	36,05	36,17	36,17	36,66	36,69	36,74	37,35	37,45	37,45	**36,74**
Masthühnerkükenfutter (Phase 2) GVO-frei													
	Jän	**Feb**	**Mär**	**Apr**	**Mai**	**Jun**	**Jul**	**Aug**	**Sept**	**Okt**	**Nov**	**Dez**	**Jahr**
2022	50,89	51,33	57,73	60,68	62,36	63,75	63,77	63,22	63,31	63,19	63,20	63,14	**60,55**
2023	62,59	61,88	59,99	57,74	55,54	52,04	48,88	48,62	48,08	46,95	45,98	46,11	**52,87**
2024	46,83	47,43	47,09	45,95	46,24	46,40	46,44	46,42	46,44	47,92	48,00	48,08	**46,94**

Quelle: AMA

VI. GRAFIKEN ÖSTERREICH

G) Österreich: Preise Legehennenfutter (erste Legephase) GVO-frei

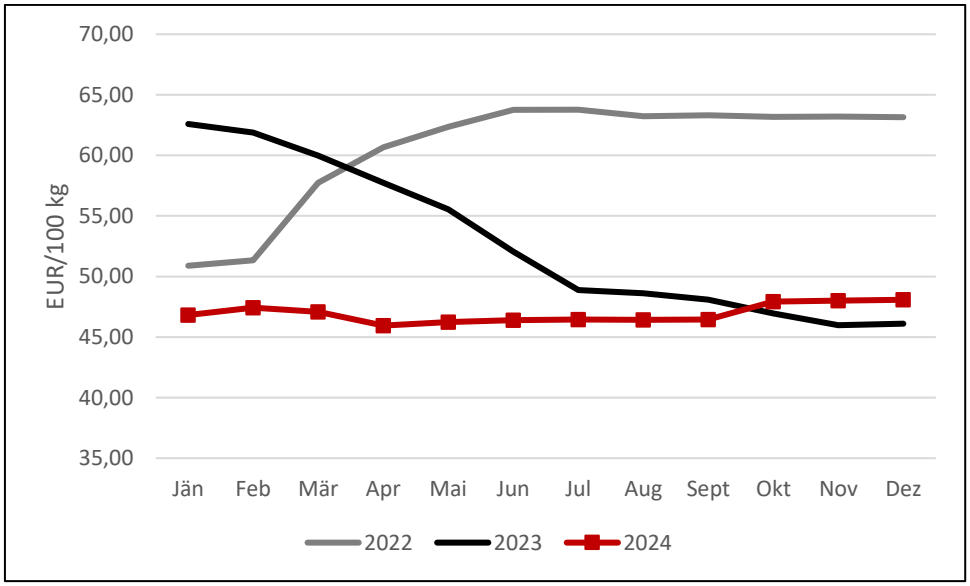
gewichteter Durchschnittspreis in EUR/100 kg, ohne USt - frei Betrieb, Alleinfuttermittel für Hühner, ab einer Mindestabnahmemenge von 12 t lose Staffel, konventionelles Futter, exklusive Bio-Ware



Quelle: AMA

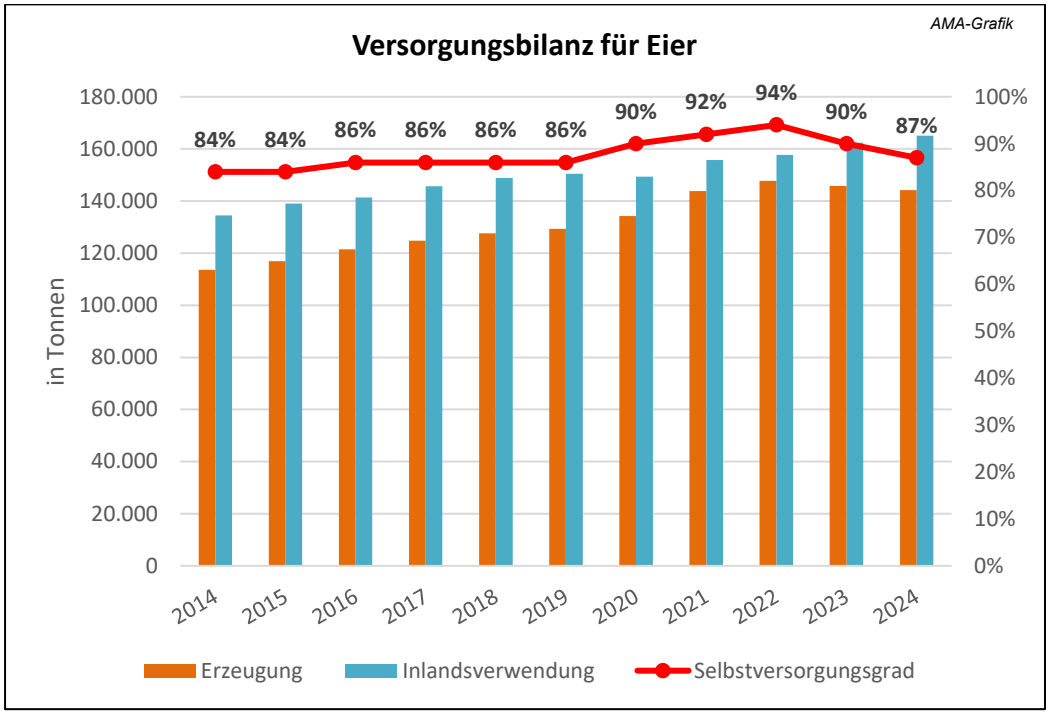
H) Österreich: Preise Masthühnerkükenfutter (Phase 2) GVO-frei

gewichteter Durchschnittspreis in EUR/100 kg, ohne USt - frei Betrieb, ab einer Mindestabnahmemenge von 12 Tonnen, konventionelles Futter, exklusive Bio-Ware



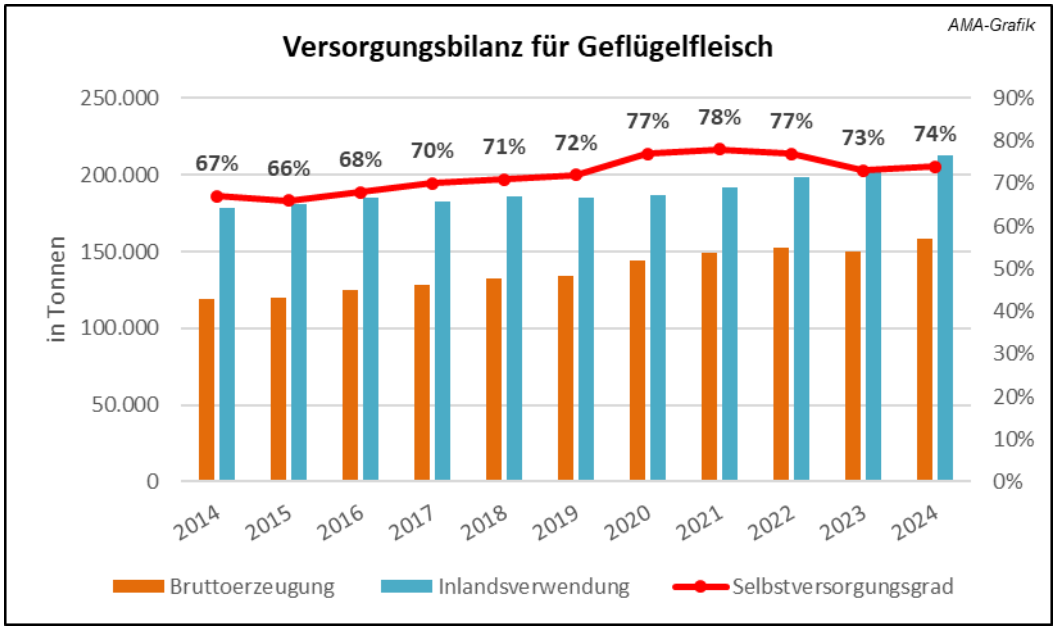
Quelle: AMA

I) Eier: Erzeugung, Inlandsverwendung und Selbstversorgungsgrad



Quelle: Statistik Austria

J) Geflügel: Erzeugung, Inlandsverwendung und Selbstversorgungsgrad



Quelle: Statistik Austria

VII. MARKT UND PREISE EUROPÄISCHE UNION

K) Packstellenpreise für Eier aus Käfig- bzw. Bodenhaltung

in EUR/100 kg, Gewichtsklassen L und M

	Jän 24	Feb 24	Mär 24	Apr 24	Mai 24	Jun 24	Jul 24	Aug 24	Sep 24	Okt 24	Nov 24	Dez 24	VJM
Belgien	206,78	200,68	209,68	205,19	188,73	181,04	180,05	175,41	184,59	212,67	253,95	253,70	21,8%
Bulgarien	231,42	223,23	216,29	183,41	167,50	159,28	173,60	174,81	178,32	187,61	202,23	212,95	-10,4%
Tschechien	181,27	180,80	185,45	182,95	169,28	159,51	151,78	148,62	156,98	168,21	218,84	243,13	28,2%
Deutschland*	245,16	249,93	260,33	230,27	222,06	205,11	194,31	191,70	199,13	226,46	247,56	245,78	0,7%
Estland	241,70	242,20	246,90	237,49	233,97	216,61	227,89	220,90	222,61	222,09	222,24	223,99	3,3%
Irland	229,65	225,28	230,39	231,77	231,98	231,09	227,61	230,85	230,89	231,80	230,53	228,82	-0,5%
Griechenland	245,53	243,60	240,52	240,76	240,23	243,24	251,53	255,61	262,62	271,51	281,67	286,52	11,7%
Spanien	193,82	186,24	201,15	191,28	174,27	168,18	167,37	173,20	191,02	208,42	229,69	231,71	15,4%
Frankreich	242,63	236,60	240,39	240,43	221,34	204,50	193,35	188,26	194,67	214,34	232,15	245,39	0,5%
Kroatien	263,35	257,93	247,73	246,32	245,53	242,77	239,67	238,93	243,55	238,71	241,53	248,15	-7,2%
Italien	249,20	248,21	247,61	247,61	226,45	224,58	235,44	236,50	243,19	256,74	256,74	257,90	3,3%
Zypern	172,91	172,74	172,91	172,91	172,91	172,91	172,91	172,91	172,91	172,91	172,91	172,91	0,0%
Lettland	200,13	204,22	205,55	192,62	189,55	176,01	169,46	166,95	173,79	178,66	214,07	221,14	7,4%
Litauen	170,71	164,49	163,73	170,34	161,92	158,11	155,05	153,93	159,14	161,16	165,11	168,99	-10,8%
Ungarn	239,03	224,64	246,30	212,28	188,14	180,08	173,68	173,03	195,27	205,74	255,20	286,77	17,5%
Malta	269,24	245,30	263,84	245,56	279,57	230,50	263,42	240,93	261,39	262,10	262,10	262,10	-5,4%
Niederlande*	213,23	216,38	224,52	210,70	200,81	185,90	177,06	173,61	182,83	211,13	243,07	234,85	11,3%
Österreich*	267,61	267,43	268,24	268,35	266,37	267,05	268,84	267,91	267,82	268,39	267,88	269,54	1,4%
Polen	226,94	232,58	232,46	213,79	193,63	180,79	174,37	183,59	198,14	210,80	264,92	274,66	13,3%
Portugal	230,38	219,39	220,25	217,96	211,64	210,98	208,81	205,03	207,93	228,07	247,02	250,22	6,6%
Rumänien	192,73	189,76	188,97	184,21	181,74	179,64	179,17	179,80	176,50	179,87	180,01	188,10	-1,3%
Slowenien	220,24	222,91	234,83	234,39	232,11	230,83	231,13	229,92	232,29	209,27	206,95	207,79	-11,0%
Slowakei	198,96	192,58	197,03	190,12	181,30	166,26	155,35	159,49	181,06	195,80	252,86	252,26	13,2%
Finnland	208,68	209,69	209,65	209,80	209,16	208,92	209,51	208,54	209,41	208,80	207,57	207,92	-0,7%
Schweden*	243,77	249,26	248,79	242,56	242,31	255,30	265,94	269,21	270,53	271,38	269,83	274,30	11,4%
EU	**222,25**	**218,67**	**222,91**	**216,64**	**201,43**	**193,69**	**192,25**	**193,20**	**202,15**	**215,60**	**234,88**	**241,34**	**6,4%**

* Bodenhaltung

Quelle: Europäische Kommission

L) Hühnerfleischpreise

Monatliche Marktpreise für Masthähnchen (65% Fleischanteil) in EUR/100 kg

	Jän 24	Feb 24	Mär 24	Apr 24	Mai 24	Jun 24	Jul 24	Aug 24	Sep 24	Okt 24	Nov 24	Dez 24	VJM
Belgien	225,59	229,67	235,24	236,47	235,66	238,76	240,77	245,27	246,22	245,99	245,13	237,36	6,4%
Bulgarien	200,43	196,33	211,30	214,39	210,00	212,50	212,81	215,14	219,08	226,31	220,44	208,20	8,5%
Tschechien	233,06	229,01	231,16	231,08	235,50	237,86	234,51	235,13	236,01	235,73	237,38	242,07	2,0%
Deutschland	421,32	422,00	422,90	424,53	424,16	424,00	424,55	425,00	425,50	426,00	426,67	429,91	2,6%
Irland	261,48	262,11	263,20	265,50	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	327,61	318,73	320,71	321,58	321,78	325,37	341,17	353,07	358,14	358,73	326,11	295,00	-6,2%
Spanien	237,77	222,18	214,87	216,44	219,50	223,16	225,27	225,75	227,73	227,47	226,81	224,17	-6,4%
Frankreich	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00	305,81	310,00	310,00	3,3%
Kroatien	255,25	254,65	254,89	252,72	252,39	252,57	251,56	252,35	251,99	253,57	252,88	253,74	-0,9%
Italien	283,06	268,52	272,32	282,93	300,00	305,63	320,26	325,81	337,67	350,19	351,57	345,85	10,8%
Zypern	245,81	245,81	245,81	245,81	245,91	246,41	246,08	245,81	245,81	245,81	245,81	245,83	0,0%
Litauen	223,01	227,39	228,22	230,21	-	-	-	228,10	227,45	-	-	-	-
Ungarn	238,86	231,00	228,34	230,67	234,69	233,16	233,54	232,10	233,74	225,79	220,87	220,63	-8,2%
Malta	283,98	290,00	280,97	283,33	283,33	283,33	283,33	283,33	283,33	283,33	283,33	283,33	0,0%
Österreich*	344,92	342,49	340,95	337,47	335,29	340,39	343,70	333,63	338,36	340,69	352,80	344,06	-1,5%
Polen	176,82	186,11	193,49	190,32	202,68	200,85	210,11	200,53	207,32	198,75	191,13	189,66	9,2%
Portugal	242,50	239,66	235,00	234,67	231,61	240,00	241,61	247,18	247,50	247,50	247,50	247,56	0,0%
Rumänien	215,42	210,84	210,36	210,43	211,58	213,00	217,58	216,67	220,27	222,89	219,33	217,73	3,4%
Slowenien	299,46	294,63	290,77	296,10	291,18	297,59	295,28	293,16	290,47	291,89	289,99	303,00	-1,8%
Slowakei	236,29	235,88	237,06	228,58	224,88	228,94	232,39	235,15	236,78	235,50	239,17	235,54	-1,4%
Finnland	338,31	336,10	308,57	305,70	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schweden	314,35	326,86	313,60	317,26	322,72	330,96	317,06	322,10	325,32	326,56	310,89	322,99	-0,5%
EU	**266,31**	**264,11**	**264,85**	**266,02**	**271,01**	**272,36**	**276,36**	**275,39**	**278,95**	**279,26**	**277,02**	**275,36**	**7,3%**

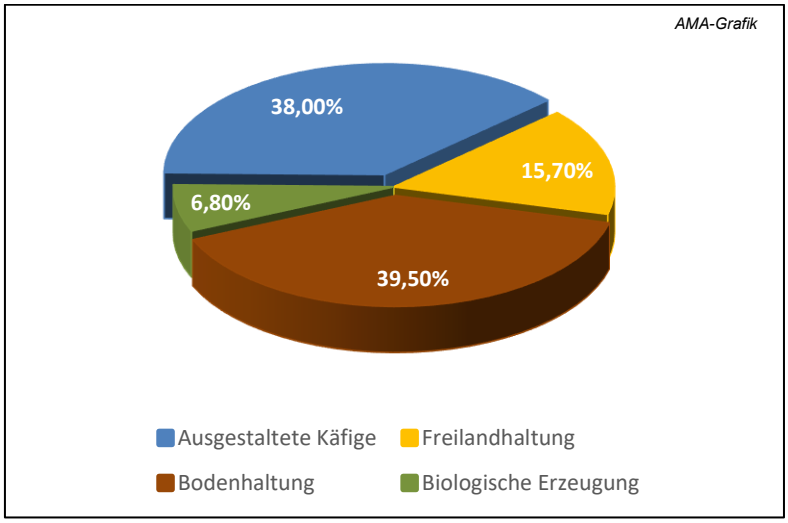
* grillfertig lose, konventionell und biologisch

Quelle: Europäische Kommission

VIII. GRAFIKEN EUROPÄISCHE UNION

M) Haltungsformen Legehennen 2024

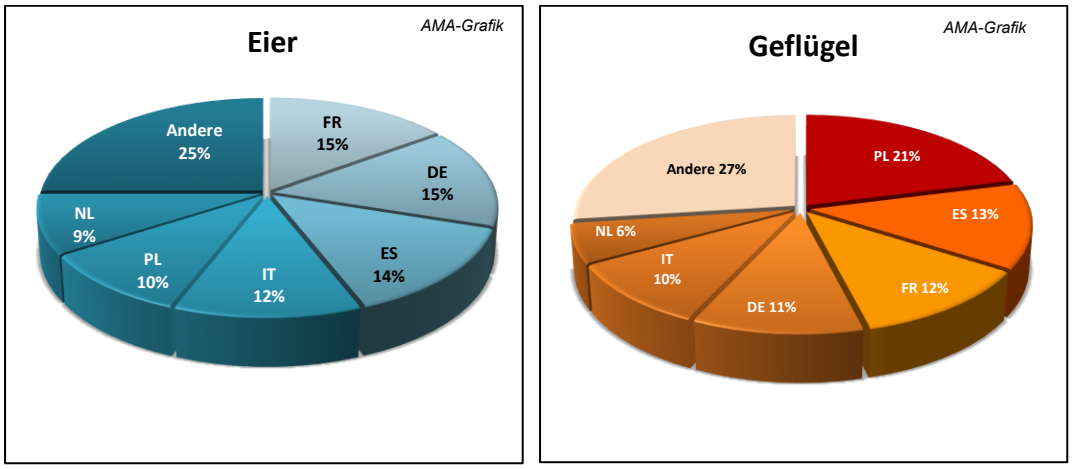
in Prozent



Quelle: Europäische Kommission

N) Hauptproduzenten Eier & Geflügel 2024

in Prozent



Quelle: Europäische Kommission

Der Jahresbericht Eier und Geflügel erscheint jährlich.

Dieser Bericht ist auf der Webseite der
Agrarmarkt Austria (www.ama.at) im Internet verfügbar.

Impressum

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: Agrarmarkt Austria

Redaktion: GB I/Abt. 3 – Referat 08

Dresdner Straße 70

1200 Wien

UID-Nr.: ATU16305503

Telefon: +43 50 3151-4824, Fax: +43 50 3151-396, E-Mail: preismeldungen@ama.gv.at

Vertretungsbefugt:

Mag.ª Lena Karasz, Vorstandsmitglied für den Geschäftsbereich I

Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstandsmitglied für den Geschäftsbereich II

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz 1992, BGBl. Nr. 376/1992, eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben in § 3 leg. cit. festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 leg. cit. der Aufsicht des gemäß Bundesministeriengesetz 1986, BGBl. Nr. 76/1986, für Landwirtschaft zuständigen Mitglieds der Bundesregierung.

Hersteller: Eigendruck

Grafik/Layout: Agrarmarkt Austria; Bildnachweis: www.pixabay.com

Alle Angaben in dieser Publikation erfolgen trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr und ist eine Haftung der AMA und der Autorin bzw. des Autors ausgeschlossen.

Die hier veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Es gelten die Lizenzbestimmungen der Creative Commons Lizenz CC BY 4.0 (https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/). Die Weiterverwendung der veröffentlichten Informationen ist ausdrücklich gewünscht und erlaubt. Bitte beachten Sie die damit verbundene Verpflichtung zur korrekten Zitierung.